

Ihr Weg zum Hebammenkreißsaal

Funk Health Care Consulting begleitet Sie bei der HKS+ Zertifizierung



Der Hebammenkreißsaal ist ein interprofessionelles Betreuungskonzept für gesunde Schwangere, welches eine natürliche und hebammengeleitete Geburt ohne ärztliche Intervention in die Versorgungsstrukturen einer klinischen Geburtshilfe mit allen Fachärzt*innen implementiert.

Krankenhäuser mit einer bereits erfolgreichen ärztlichen Geburtshilfe können durch die Etablierung eines Hebammenkreißsaals nicht nur die eigenen Geburtszahlen steigern, indem gesunden Frauen mit gesunden Föten ein weiteres Betreuungskonzept angeboten wird, sondern sie ermöglichen auch Frauen mit dem Wunsch einer möglichst natürlichen/interventionsarmen Geburt das sichere Setting einer Klinik, ohne dabei die ärztliche Geburtsleitung zu propagieren.

Sind Gebärende und Kind während der Geburt wohlauf, erleben sie – gemeinsam mit zwei betreuenden Hebammen – einen möglichst autarken Geburtsprozess. Realisieren sich Geburtsrisiken, wird die Betreuung übergeleitet und die Versorgung von Gebärender und Kind auf gynäkologischem, anästhesiologischem sowie pädiatrischem Facharztstandard gewährleistet.

Die Einführung von Hebammenkreißsälen wurde bisher nicht nach einer einheitlichen, geprüften Systematik vollzogen und wurde daher für jedes Krankenhaus nach individuellen Voraussetzungen implementiert und gelebt.

Um bei der Implementierung des Konzepts Hebammenkreißsaal einen einheitlichen Sicherheits- und Qualitätsstandard nach den Prüfkriterien des Deutschen Hebammenverbands e. V. (DHV) zu gewährleisten, hat die Funk Health Care Consulting gemeinsam mit dem DHV nunmehr einen Prüfkatalog erarbeitet.

Unser Beratungsteam, bestehend aus erfahrenen Mediziner*innen und Hebammen, gleicht diesen, gemeinsam mit Ihren Hebammen und Ärzt*innen,

mit Ihrem HKS-Konzept ab und spricht ggf. Empfehlungen zur Steigerung der Sicherheits- und Qualitätsstandards aus.

Wir legen dabei einen Schwerpunkt auf die ganzheitliche Umsetzung und die Patient*innensicherheit im Versorgungsmodell, während die haftungsrechtlich relevanten Aspekte berücksichtigt und Risiken minimiert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Installation eines „Frühwarnsystems“, mit welchem juristische und organisatorische Gefahrenpotenziale frühzeitig identifiziert und abgeschaltet werden können.

Ausdrückliches Ziel ist zudem die Prüfung des Konzeptes auf Konformität mit den gesetzlichen Vorgaben an die Versorgungsstruktur der Klinik, den AWMF-Leitlinien, den Richtlinien des gemeinsamen Bundesausschusses sowie den Empfehlungen von Expert*innen.

Nach erfolgreicher Auditierung wird unser Risikobericht durch den DHV geprüft und im Falle entsprechender Konformität mit den konzeptionellen Vorgaben des DHV das Zertifikat HKS+ erteilt.

Der nach den Grundsätzen des DHV als HKS+ zertifizierte Hebammenkreißsaal ermöglicht das Angebot eines zukunftsfähigen Betreuungsmodells, welches die interventionsarme, natürliche Geburt unter höchsten Sicherheitsstandards ins klinische Setting bringt und damit Ihre Geburtshilfe einer neuen Zielgruppe eröffnet.

Unser Team begleitet und berät Sie gerne bei der Etablierung eines erfolgreichen HKS, an dessen Ziel die Erlangung des HKS+ Zertifikates des Deutschen Hebammenverbandes e.V. (DHV) steht.

Wir stehen als durch den DHV akkreditierte Prüfgesellschaft an Ihrer Seite: Im Rahmen einer Projektbegleitung von Anfang an oder bei bereits etabliertem HKS zur Durchführung des Zertifizierungsverfahrens.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Ass. jur. Svenja Hehnen
fon +49 30 250092-735
s.hehnen@funk-gruppe.de

Ass. jur. Karin Platz
fon +49 30 250092-770
k.platz@funk-gruppe.de

